

Wie viel Ethik verträgt der Wettbewerb? Grundfragen der Wirtschafts- und Sozialethik

Prof. Dr. Ursula Nothelle-Wildfeuer und Dr. Arnd Küppers,
Theologische Fakultät, Arbeitsbereich Christliche Gesellschaftslehre

Dr. Nils Goldschmidt, Walter Eucken Institut

Donnerstags, 14 – 16 Uhr, Raum: 1234 (KG I)

Anforderungen: Neben der Übernahme eines Referats (30 %) sowie der Anfertigung einer wissenschaftlichen Hausarbeit (ca. 15 Seiten, Abgabe 31. März 2007) (40 %) geht auch die aktive Mitarbeit (30 %) in die Benotung ein. Bestandteil der letzteren sind auch so genannte „Reading Responses“ (eine einseitige kommentierte Zusammenfassung der jeweiligen Einstiegliteratur). Hiervon müssen im Laufe des Semesters sechs angefertigt und zu Beginn der jeweiligen Sitzung abgegeben werden.

Studierende der Wirtschaftswissenschaften können bei Erfüllung der o.g. Voraussetzungen eine Seminarschein bzw. vier Kreditpunkte im Pflichtfach Wirtschaftspolitik oder im Wahlpflichtfach Ordnungs- und Wettbewerbsökonomik erwerben.

Termin	Thema
25.10.07	<i>I. Einleitung: Markt oder Moral – Markt und Moral? Zugänge zur Wirtschaftsethik</i>
08.11.07	<i>II. Kapitalismuskritik als Ausgangspunkt der Wirtschaftsethik? (Seminar Diskussion)</i>
15.11.07	-- Keine Sitzung --
22.11.07	<i>III. Das so genannte Adam Smith-Problem</i>
29.11.07	<i>IV. Max Weber und der Geist des Kapitalismus</i>

	<i>V. Ein besonderer Stil: Humane und soziale Ordnung der Marktwirtschaft</i>
06.12.07	1. Wie sozial ist die soziale Marktwirtschaft?
13.12.07	2. Wirtschaftsethik als Anreizethik: Karl Homann
20.12.07	3. Katholische Soziallehre und Ordoliberalismus – Kirchliche Sozialverkündigung und sozial verantwortete Marktwirtschaft
	<i>VI. Marktwirtschaft und soziale Gerechtigkeit</i>
10.01.08	1. Ist der Begriff der sozialen Gerechtigkeit ein „Wieselwort“ (Friedrich A. von Hayek)?
17.01.08	2. Ökonomie für den Menschen: Befähigung, Beteiligung und Bildung
	<i>VII. Ausgewählte Themenfelder</i>
24.01.08	1. Vererbung
31.01.08	2. Soziale Verantwortung von Unternehmern
07.02.08	3. Globalisierung
14.02.08	4. Internationale Finanzmärkte

Einstiegsliteratur:

- III. Griswold, Charles L., Jr. (2005): Fair Play, Übelnehmen und der Sinn für Gerechtigkeit: Kritische Überlegungen zu Adam Smith, in: Christel Fricke und Hans-Peter Schütt (Hg.): Adam Smith als Moralphilosoph, Berlin, New York: Walter de Gruyter, S. 128-159.
- IV. Maurer, Andrea (2007): Der Geist des Kapitalismus – Eine institutionentheoretische Interpretation der Protestantischen Ethik, in: Martin Held, Gisela Kubon-Gilke und Richard Storn (Hg.): Ökonomie und Religion (= Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik, Jahrbuch 6), Marburg: Metropolis, S. 63-87.
- V.1. Eucken, Walter (1952/2004): Grundsätze der Wirtschaftspolitik, 7. Aufl., Tübingen: Mohr Siebeck, S. 312-324 (Abschnitt „Sozialpolitik“).
- V.2. Homann, Karl (2001): Ökonomik: Fortsetzung der Ethik mit anderen Mitteln, in: Georg Siebeck (Hg.): Artibus ingenuis. Beiträge zu Theologie, Philosophie, Jurisprudenz und Ökonomik, Tübingen: Mohr Siebeck, S. 85-110.

- V.3. Nothelle-Wildfeuer, Ursula und Gerhard Steger (2006): Die päpstliche Sozialverkündigung und ihr Verhältnis zur Marktwirtschaft von *Rerum novarum* bis *Deus Caritas est*, in: Freiburger Universitätsblätter 42, Heft 173, S. 19-33.
- VI.1. Hayek, Friedrich A. von (1973-9): *Recht, Gesetz und Freiheit. Eine Neufassung der liberalen Grundsätze der Gerechtigkeit und der politischen Ökonomie*, Tübingen: Mohr Siebeck, Neuauflage 2003, Kap. 9: „Soziale“ oder austeilende Gerechtigkeit, S. 213-251.
- VI.2. Scholtes, Fabian (2005): Warum es um Verwirklichungschancen gehen soll: Amartya Sen's Capability-Ansatz als normative Ethik des Wirtschaftens, in: Jürgen Volkert (Hg.): *Armut und Reichtum an Verwirklichungschancen*, Wiesbaden: Verlag für Sozialwissenschaften, S. 23-45.
- VII.1. Beckert, Jens (1999): Erbschaft und Leistungsprinzip. Dilemmata liberalen Denkens, Kursbuch 135 (März 1999), S. 41-63.
- VII.2. Friedman, Milton (1970): *The Social Responsibility of Business is to Increase its Profits*, in: *The New York Times Magazine*, 13. September 1970.
- VII.3. Die vielen Gesichter der Globalisierung. Perspektiven einer menschengerechten Weltordnung. Eine Studie der Sachverständigenkommission „Weltwirtschaft und Sozialethik“ und der kirchlichen Werke Adveniat, Caritas international, Misereor, missio Aachen, missio München und Renovabis. Herausgegeben von der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn, November 1999.
- VII.4. Dreher, Malte (2007): *Geschäft wider jede Moral*, in: *Spiegel Online*, 23. April 2007, <http://www.spiegel.de/wirtschaft/0,1518,478286,00.html>.